

der Propagandistenseminare noch nicht überwunden worden. Die Propagandistenseminare dienten in den meisten Fällen nicht dazu, die Propagandisten zum systematischen Studium der von ihnen zu behandelnden Themen anzuleiten. Ein Teil der Seminarleiter behandelte schematisch alle im Lehrplan angegebenen Fragen, statt die Hauptprobleme theoretisch zu begründen und den Zirkelleitern die Schlußfolgerungen für die tägliche politische Tätigkeit aus dem Thema darzulegen. Die in den Zirkeln aufgetretenen ideologischen Unklarheiten wurden vielfach nicht bis zu Ende geklärt, der Erfahrungsaustausch der Zirkelleiter wurde unterschätzt und die Hilfe der Parteikabinette für die Zirkelleiter durch Konsultationen und qualifizierte Lektionen vernachlässigt.

Es muß auch kritisch festgestellt werden, daß die Parteipresse zu wenig öffentliche Auseinandersetzungen mit falschen Auffassungen, die im Parteilehrjahr auf tauchten, geführt hat. Auch vom „Neuen Weg“ wurde der Erfahrungsaustausch über das Parteilehrjahr ungenügend unterstützt.

Die ungenügende Kritik und Selbstkritik in der Propagandaarbeit, die vielfach fehlende Anleitung und Kontrolle des Parteilehrjahres durch die Parteileitungen sowie die Mißachtung des für die Propagandaarbeit richtunggebenden Beschlusses des 15. Plenums des Zentralkomitees waren die Haupthindernisse für die bessere Durchführung des Parteilehrjahres. Deshalb ist — wie der IV. Parteitag feststellte — der Schlüssel zur Verbesserung der gesamten Propagandaarbeit die systematische Arbeit mit den Propagandisten, ihre bessere Auswahl, ihre gründlichere Schulung.

II Die Durchführung des Parteilehrjahres 1954/55

Das Parteilehrjahr 1954/55 beginnt am 1. November 1954 und endet am 23. Mai 1955. In den Parteiorganisationen auf dem Lande sollen die Zirkel nach Möglichkeit bis 31. März 1955 beendet werden, wobei in den Wintermonaten in der Regel monatlich drei Schulungsabende durchzuführen sind. Es werden folgende Zirkel und Kurse durchgeführt:

1. Politische Grundschule (1 Jahr);
2. Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (2 Jahre);
3. Zirkel zum Studium grundlegender Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus (2 Jahre);